

Medienmitteilung

Zürich, 10. März 2017

Parahotellerie Schweiz tritt der European Holiday Home Association bei

Die Interessengemeinschaft Parahotellerie Schweiz ist ab sofort Mitglied der European Holiday Home Association (EHHA). Der Dachverband der europäischen Ferienhaus- und Ferienwohnungsvermieter wurde 2013 gegründet und vertritt sowohl Eigentümer, Vermieter, Vermittler als auch Buchungsplattformen von Ferienunterkünften.

Gemeinsam mit der EHHA wollen die Schweizer Reisekasse Reka, der Ferienhausvermittler Interhome, TCS Camping, die Schweizer Jugendherbergen und Bed and Breakfast Switzerland die wachsende Branche international besser vernetzen sowie verstärkt Lobbying betreiben.

«Durch die Kooperation werden wir mehr Möglichkeiten haben, die Angebote unserer Mitglieder international zu positionieren. Wir sind zuversichtlich, dass sich dieser Schritt positiv auf die Übernachtungszahlen der Schweizer Parahotellerie-Betriebe und damit auch auf den Schweizer Tourismus auswirken wird », erklärt Fredi Gmür, Präsident von Parahotellerie Schweiz.

Für weitere Informationen oder Rückfragen:

Fredi Gmür, Präsident Parahotellerie Schweiz

Tel.: +41 79 610 41 30 / E-Mail: f.gmuer@youthhostel.ch

Die Parahotellerie Schweiz ist eine Gesellschaft nach Schweizerischem Recht, die im Januar 2011 von den Gesellschaftern REKA (reka.ch), Interhome AG (interhome.ch), TCS Camping (tcs.ch/camping), Schweizer Jugendherbergen (youthhostel.ch) und Bed and Breakfast Switzerland (swissbnb.ch) gegründet wurde. Ziel der Gesellschaft ist die Stärkung der Parahotellerie, des Bekanntheitsgrades sowie eine damit verbundene Steigerung der Logiernächte im Schweizer Tourismus durch qualitätsbewusstes Handeln. Parahotellerie Schweiz vertritt die Interessen einer qualitätsbewussten Parahotellerie in tourismuspolitischen Fragen und fördert diese mit gezielten Partnerschaften und Aktivitäten. Dies umfasst auch eine strategische Partnerschaft mit Schweiz Tourismus. Die 5 Partner der im Januar 2011 als IG Parahotellerie gegründeten Vereinigung generieren in der Schweiz jährlich rund 5 Millionen Logiernächte.